

München, 1. Oktober 2010

Siemens stellt mehr als zwei Millionen Euro für die Flutopfer in Pakistan bereit

Der Spendenaufruf von Siemens für die Flutopfer in Pakistan ist auf große Resonanz gestoßen. Insgesamt kamen in den vergangenen Wochen mehr als zwei Millionen Euro in Deutschland zusammen. Der Betrag setzt sich aus Spenden der Mitarbeiter und des Unternehmens zusammen.

Siemens hatte Mitte August 100.000 Euro als Soforthilfe für Pakistan für den Einsatz von mobilen Gesundheitsstationen zur Verfügung gestellt. Außerdem hatte das Unternehmen seine Mitarbeiter zu Spenden aufgerufen und angekündigt, jeden bis Ende September gespendeten Euro zu verdoppeln. Das Geld geht an das Deutsche Rote Kreuz (DRK).

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Mit rund 23 Milliarden Euro entfällt knapp ein Drittel des Konzernumsatzes auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2009 endete, einen Umsatz von 76,7 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 2,5 Milliarden Euro. Ende September 2009 hatte das Unternehmen weltweit rund 405.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.